

1. Coswiger Schach-Dreikampf 2010

26.03. 3. Disziplin „Fischerschach“



Turniermodus

3. Turnier: „Fischerschach“

Gespielt werden 7 Runden Schweizer System mit 15 min und 5 sec Bonus je Spieler und Partie. Die Wertung erfolgt nach Punkten, Buchholzwertung und Sonneborn-Berger-Wertung.

Definition „Fischerschach“ nach Wikipedia:

Chess960, ursprünglich auch **Fischer Random Chess** genannt, ist eine von Schach-Großmeister Bobby Fischer entwickelte Schachvariante mit 960 möglichen unterschiedlichen Ausgangsstellungen. Genaugenommen ist es eine Verallgemeinerung des Schachspiels durch eine fast beliebige Anordnung der bekannten Schachfiguren auf der Grundreihe jeder Partei.

Das Auslosen mit einem Würfel

Hans L. Bodlaender schlug folgende Methode vor, um die Eröffnungsstellung mit nur einem Würfel auszuwürfeln:

- Der erste Wurf gibt das Feld für den schwarzfeldrigen Läufer von Weiß vor. Dabei werden die schwarzen Felder entsprechend der Augenzahl von links beginnend gezählt (a1, c1, e1, g1). Da die Würfe 5 und 6 keine Entsprechungen haben, werden sie wiederholt.
- In derselben Weise wird anschließend der weiße Läufer positioniert. Hierbei entsprechen die Felder b1, d1, f1, h1 den Würfeln 1, 2, 3, 4.
- Der nächste Wurf gibt, wieder von links gezählt, die Position der Dame auf den verbliebenen freien Feldern an.
- Die nächsten Würfe positionieren die Springer auf den verbliebenen freien Feldern. Für den ersten Springer muss bei einer 6 erneut geworfen werden, für den zweiten bei 5 und 6.
- Zum Schluss wird ein weißer Turm auf das von links erste freie Feld gestellt, der König auf das zweite und ein Turm auf das verbliebene letzte Feld.

Mit dieser Methode lassen sich 960 verschiedene Eröffnungspositionen erzeugen, die mit gleicher Wahrscheinlichkeit auftreten. Eine dieser Positionen ist die normale Schacheröffnungsposition, die dann zu einem normalen Schachspiel führt.

Rochaderegeln

Wie im normalen Schach ist es auch im Chess960 jedem Spieler einmal pro Spiel erlaubt zu **rochieren**. Da die Positionen des Königs und der Türme nicht den regulären Positionen entsprechen müssen, muss die Rochade neu definiert werden:

- Nach der **c-Rochade** (entspricht der langen Rochade) steht der König auf der c-Linie, der rochierende Turm auf der d-Linie.
- Nach der **g-Rochade** (entspricht der kurzen Rochade) steht der König auf der g-Linie, der rochierende Turm auf der f-Linie.
- Entgegen der sonst üblichen Einschränkung, dass der König bei der Rochade kein besetztes Feld überschreiten darf, darf er beim Chess960 das Feld überschreiten, auf dem der rochierende Turm gestanden hat. Dies ist allerdings die einzige Figur, deren Platz der König bei der Rochade überqueren darf.

Turnierleiter:

Matthias Merker
Tel. (03523) 702182
Matthias.Merker@web.de

Meldeschluss:

19:30 Uhr im Spiellokal
(Coswig, Lindenauer-str. 25)

Weitere Turnierinfos:

- *Startgeld: für Vereinspieler kostenlos*
- *Andere Sportfreunde zahlen 10 €*
- *Spielbeginn: 19:45 Uhr*

Preise:

1. Platz *Urkunde + Gutschein*
2. Platz *Urkunde + Gutschein*
3. Platz *Urkunde + Gutschein*

Die Gutscheine werden Eintrittskarten o.ä. zu verschiedenen Sportveranstaltungen sein!